

## Inhaltsverzeichnis

VORWORT .....	9
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS .....	11
1. EINLEITUNG .....	13
1.1. Fragestellung .....	14
1.2. Die Bedeutung der französischen Wahrnehmung .....	15
1.3. Zeitungen, Öffentlichkeit, öffentliche Meinung .....	16
1.4. Kurzporträts von <i>Le Figaro</i> , <i>L'Humanité</i> und <i>Le Monde</i> .....	19
1.5. Aufbau der Arbeit .....	24
2. „VERGANGENHEITSBEWÄLTIGUNG“?! .....	27
2.1. Erinnerungs- und Geschichtskultur .....	28
2.2. „Vergangenheitsbewältigung“ .....	35
2.2.1. „Vergangenheitsbewältigung“ als Sonderfall von Erinnerungskultur .....	37
2.2.2. „Vergangenheitsbewältigung“ geht von der Universalität der Menschenrechte aus .....	40
2.2.3. „Vergangenheitsbewältigung“ im Zeichen von Diskontinuität .....	42
2.2.4. Opfer von staatlicher Gewalt und „Vergangenheitsbewältigung“ .....	44
2.2.5. „Vergangenheitsbewältigung“: zwischen Demokratisierung und innerem Frieden .....	47
2.2.6. Menschenrechte und internationale Gemeinschaft .....	52
2.2.7. Schuld und Schuldgefühl: die Emotion der <i>collective guilt</i> .....	54
2.2.8. Das Verhältnis der Motive zueinander .....	57
2.3. „Vergangenheitsbewältigung“ – eine Antwort an die Kritiker .....	57
3. „VERGANGENHEITSBEWÄLTIGUNG“ IN DEN NACHFOLGESTAATEN DES DRITTEN REICHES .....	61
3.1. „Vergangenheitsbewältigung“ in der Bundesrepublik .....	61
3.1.1. Grenzen politischer „Vergangenheitsbewältigung“ .....	63
3.1.2. Amnestiepolitik und die Last der Gegenwart .....	66
3.1.2.1. <i>Theodor Oberländer (Bundesminister für Vertriebene, Flüchtlinge und       Kriegsgeschädigte)</i> .....	66
3.1.2.2. <i>Hans Globke (Staatssekretär des Bundeskanzleramtes)</i> .....	67
3.1.2.3. <i>Kurt Georg Kiesinger (baden-württembergischer Ministerpräsident,       Bundeskanzler)</i> .....	67
3.1.2.4. <i>Hans Filbinger (baden-württembergischer Ministerpräsident)</i> .....	67
3.1.3. Politik der „Wiedergutmachung“ .....	69
3.1.4. Wendejahre 1958 und 1959 .....	72
3.1.5. Von der Schwierigkeit der juristischen Aufarbeitung .....	73
3.1.6. Krise der politischen „Vergangenheitsbewältigung“? .....	80
3.1.7. Zeichen des Wandels .....	82

6	Inhaltsverzeichnis
3.1.8. Die geschichtspolitische Ära Kohl .....	90
3.1.9. „Vergangenheitsbewältigung“ in der Bundesrepublik bis 1989/90 – ein Zwischenfazit .....	101
3.2. „Vergangenheitsbewältigung“ in der DDR? .....	103
3.2.1. Politische Repression in der DDR .....	106
3.2.2. Der antifaschistische Gründungsmythos der DDR .....	110
3.2.3. Entnazifizierung in der DDR .....	112
3.2.4. Juristische oder inszenierte Aufarbeitung? .....	114
3.2.5. Hierarchie der Opfer .....	123
3.2.6. Antisemitismus und Antizionismus .....	124
3.2.7. „Vergangenheitsbewältigung“ in der DDR? Ein Zwischenfazit .....	132
3.3. „Vergangenheitsbewältigung“ im vereinten Deutschland .....	135
3.3.1. Auf der Suche nach Orientierung – „Vergangenheitsbewältigung“ als „Gründungserzählung“ .....	135
3.3.2. „Politische Lehren“ oder vom Streben, es besser zu machen .....	143
3.3.3. <i>Auschwitz</i> als moralische Richtschnur .....	147
3.3.4. Der Konsens zeigt sich dort am stärksten, wo er gebrochen wird .....	149
3.3.5. Institutionelle versus persönliche Erinnerung: ein Widerspruch? .....	153
3.3.6. Die Geschichte wird greifbar .....	157
3.3.7. Der „neue Opferdiskurs“ .....	162
3.3.8. Späte Gerechtigkeit: Die Entschädigung ehemaliger Zwangsarbeiter .....	167
3.3.9. „Vergangenheitsbewältigung“ im vereinten Deutschland – ein Zwischenfazit .....	169
3.4. „Vergangenheitsbewältigung“ in Österreich? .....	172
3.4.1. Der Mythos vom „Ersten Opfer“ .....	175
3.4.2. Mehr als ein Anfang? Entnazifizierung und NS-Prozesse .....	179
3.4.3. Strafrechtliche Aufarbeitung .....	190
3.4.4. „Ich bin dafür, die Sache in die Länge zu ziehen“ .....	194
3.4.5. Das Scheitern der Ersten Republik als Fixpunkt der politischen „Vergangenheitsbewältigung“ .....	198
3.4.6. Die Waldheim-Affäre: Ein Neuanfang österreichischer „Vergangenheitsbewältigung“? .....	201
3.4.7. Mehr als staatspolitische Räson? Von der Opferthese zur <i>Mitverantwortung</i> ....	210
3.4.8. Das ambivalente Verhältnis der FPÖ zur österreichischen Geschichte .....	221
3.4.9. „Vergangenheitsbewältigung“ in Österreich? – ein Zwischenfazit .....	232
4. WAHRNEHMUNG IN DER FRANZÖSISCHEN ÖFFENTLICHKEIT .....	234
4.1. Wahrnehmung der „beiden Deutschlands“ durch <i>L'Humanité</i> .....	234
4.1.1. Demokratie ist nicht gleich Demokratie .....	234
4.1.2. Kontinuität versus Bruch: Das Verhältnis von Bundesrepublik und DDR zum Nationalsozialismus .....	238

Inhaltsverzeichnis	7
4.1.3. „Geschichte als Waffe“ .....	245
4.1.4. <i>L'Humanité</i> , die DDR und der Ostblock .....	250
4.1.5. Das Geschichtsbild der französischen Kommunisten .....	251
4.1.6. Ideologische Starrheit oder Raum für Wandel? .....	257
4.1.7. Wahrnehmung der „beiden Deutschlands“ durch <i>L'Humanité</i> – ein Zwischenfazit .....	260
4.2. Wahrnehmung der DDR durch <i>Le Monde</i> und <i>Le Figaro</i> .....	261
4.2.1. Die DDR ist eine sozialistische Diktatur und nicht in erster Linie ein deutscher Staat .....	261
4.2.2. Trägt die DDR als sozialistischer Staat keine historische Verantwortung? .....	264
4.2.3. Totalitarismus in der DDR – jedoch kein deutscher Totalitarismus .....	267
4.2.4. Der PCF – eine Bedrohung für die Französische Republik? .....	269
4.2.5. Normative Totalitarismuskritik im Frankreich der Nachkriegszeit .....	272
4.2.6. Bleibende Distanz, doch Mäßigung im Tonfall .....	276
4.2.7. 1989/90: Als „deutscher“ Staat trägt nun auch die DDR historische Verantwortung .....	277
4.2.8. Wahrnehmung der DDR durch <i>Le Monde</i> und <i>Le Figaro</i> – ein Zwischenfazit .....	279
4.3. Die Bundesrepublik im Spiegel von <i>Le Monde</i> und <i>Le Figaro</i> .....	280
4.3.1. Interesse an Stabilität jenseits des Rheins .....	280
4.3.2. „Der ewige Deutsche“ .....	286
4.3.3. Neues Deutschland – doch alte Ängste? .....	289
4.3.4. <i>Le Monde</i> und <i>Le Figaro</i> als „politische Akteure“ .....	296
4.3.5. „Une Certaine Idée de la France“ – Frankreich und die Welt .....	299
4.3.6. „Vergangenheitsbewältigung“ als juristische Aufarbeitung .....	303
4.3.7. Der Holocaust – ein lange Jahre verdrängtes Verbrechen .....	307
4.3.8. Die Last der eigenen Vergangenheit: Vichy – Kollaboration – Résistance .....	311
4.3.9. Von der juristischen Aufarbeitung zu einer umfassenden „Aufarbeitung“? .....	318
4.3.10. Die Existenz einer moralischen Verantwortung .....	322
4.3.11. Deutschland und die Last der Geschichte: Zwischen Akzeptanz und Verdrängung .....	324
4.3.12. Eine Vergangenheit, doch welche Erinnerung? Unterschiede zwischen <i>Le Monde</i> und <i>Le Figaro</i> .....	330
4.3.13. Wahrnehmung der Bundesrepublik durch <i>Le Monde</i> und <i>Le Figaro</i> – ein Zwischenfazit .....	334
4.4. Österreich in den Augen der französischen Öffentlichkeit .....	337
4.4.1. Doch keine „Insel der Seligen“ – Österreich und der Kalte Krieg .....	340
4.4.2. <i>L'Humanité</i> : Der Kommunismus lenkt die Wahrnehmung .....	344
4.4.3. Österreich – das „erste Opfer“ des Nationalsozialismus .....	349
4.4.4. Vom Opfer zum Komplizen .....	355

4.4.5. Österreich ist nicht Deutschland! .....	361
4.4.6. Österreicher im französischen Exil.....	368
4.4.7. Die österreichische Tragödie.....	374
4.4.8. Parallelität von Verdrängung und „Aufarbeitung“ .....	377
4.4.9. Mittäter Österreich, doch geringes Interesse an „Vergangenheitsbewältigung“.....	381
4.4.10. Die FPÖ als Antisystempartei .....	384
4.4.11. „Die Weigerung der Österreicher, sich ihrer historischen Verantwortung zu stellen“.....	388
4.4.12. Die französische Erinnerungskultur im Zeichen des <i>devoir de mémoire</i> .....	391
4.4.13. Von der universellen Gültigkeit der französischen Erinnerungspflicht .....	400
4.4.14. Die Europäische Union als Wertegemeinschaft .....	401
4.4.15. Die schwarz-blaue Regierungsbildung und die Stockholmer Holocaust- Konferenz.....	403
4.4.16. Österreich in den Augen der französischen Öffentlichkeit – ein Zwischenfazit .....	407
4.5. Deutschland seit 1989/90 und die französische Öffentlichkeit.....	410
4.5.1. Das Ende des deutschen Sonderweges – Deutschland überwindet seine Vergangenheit .....	410
4.5.2. Warum die Einbettung Deutschlands in die EU und internationale Strukturen wichtig ist .....	419
4.5.3. Das neue Deutschland soll Verantwortung übernehmen! .....	423
4.5.4. Die „neue deutsche Normalität“ – zwischen alten Sorgen und neuer Zustimmung .....	424
4.5.5. „Vergangenheitsbewältigung“ als mehrdimensionale Aufgabe.....	428
4.5.6. Für die Pflicht zur Erinnerung – gegen das Vergessen.....	430
4.5.7. Eine gewisse Idee von „Vergangenheitsbewältigung“ .....	436
4.5.8. Das wiedervereinte Deutschland und die französische Öffentlichkeit – ein Zwischenfazit .....	438
5. ABSCHLIEBENDE ANALYSE .....	440
6. QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS .....	449
6.1. Quellen.....	449
6.2. Literatur.....	462
VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN UND SCHAUBILDER .....	515
7. REGISTER.....	516
7.1. Personenregister .....	516
7.2. Ortsregister.....	519